

Die Veranstaltung wird nach den Bestimmungen und Regelungen des Kart-Clubsport-Reglement und des WAKC Reglements 2017 durchgeführt.

Art. 1 – Veranstaltung

Titel der Veranstaltung: **4. ADAC Bördekartrennen**
Datum der Veranstaltung: **29./30.07.2017**
Ort der Veranstaltung: **Emstalstadion, Boomerger 28, 33428 Harsewinkel**

Art. 2 – Veranstalter

Anschrift des/ der Clubs:
(Veranstalter) **MSC Soester Börde e.V., Andreas Henke**
Briloner Straße 16, 59494 Soest
Telefon: **02921/15190** Mobil: **0172 2315 191**
E-Mail: **andreas.henke@t-online.de** Internet: **www.msc-soester-boerde.de**

Art. 3 – Durchgeführte Wettbewerbe

Westdeutscher ADAC Kart Cup – WAKC 2017

Meisterschaften des ADAC NRH, ADAC MRH und des ADAC OWL.

Art. 4 – Zugelassene Karts/ Kartklassen (gem. Technischer Bestimmungen des ADAC / WAKC)

-- Bambini	-- World Formula	-- KZ2	-- Rok Senior
-- Bambini light + Gazelle	-- X30 Junior	-- KZ2 Gentlemen	-- OK Junioren
-- World Formula light	-- X30 Senior	-- Rok Mini	
-- RK1, RK1 Plus	-- X30 Super	-- Rok Junior	

Art. 5 – Vorläufiger Zeitplan (verbindlich ist der detaillierte Zeitplan der Veranstaltung - siehe Aushang -)

Dokumentenprüfung/ Papier-Abnahme: am Samstag, 29.07.2017 von 17:00 Uhr bis 18:45 Uhr
(In Ausnahmefällen nach vorheriger Anmeldung beim Veranstalter am Sonntag, 30.07.2017 von 08:00 Uhr bis 08:15 Uhr)

Technische Kontrolle/ Abnahme der Karts: am Samstag, 29.07.2017 von 17:15 Uhr bis 19:00 Uhr
(In Ausnahmefällen nach vorheriger Anmeldung beim Veranstalter am Sonntag, 30.07.2017 von 08:00 Uhr bis 08:15 Uhr)

Fahrerbesprechung: am Samstag 29.07.2017 ab 18:30 Uhr –siehe Aushang-

Freies Training: am Sonntag, 30.07.2017 von 09:00 Uhr bis 10:25 Uhr

Zeittraining/ Pflichttraining: am Sonntag, 30.07.2017 von 10:30 Uhr bis 11:55 Uhr

Rennen: am Sonntag, 30.07.2017 von 12:00 Uhr bis 17:10 Uhr

Siegerehrung: am Sonntag, 30.07.2017 ca. 17:45 Uhr

Art. 6 – Anmeldungs-/ Nennungschluss am 23.07.2017 um 24:00 Uhr
vorliegend beim Veranstalter!

Art. 7 – Nenngeld (Teilnahmegebühr)

Das Nenngeld (Teilnahmegebühr) für alle Klassen beträgt **100,- €** je Fahrer(in) bis zum Datum des Anmeldungs-/Nennungsschluss.

Bei verspätet eingehenden Anmeldungen/Nennungen beträgt das Nenngeld (Teilnahmegebühr) für alle Klassen **120,- €** je Fahrer(in).

Das Nenngeld (Teilnahmegebühr) ist der Anmeldung/Nennung in bar oder als Scheck beizufügen oder auf das nachstehende Konto mit dem Stichwort **WAKC Soest/Fahrername** zu überweisen:

Kreditinstitut: **Sparkasse Soest** Kontoinhaber: **MSC Soester Börde**

IBan: **DE81414500750002002368** BIC: **WELADED1SOS**

Bei Überweisung muss dem Anmelde-/ Nennformular ein Beleg des Überweisungsauftrages beigelegt sein.

Die Kosten (Gebühren) für die Ver- und Entsorgung (Strom, Wasser, Abfall, u.a.) bei dieser WAKC-Veranstaltung sind von den Teilnehmern direkt an den Betreiber der Kartbahn gem. dessen Vorgaben zu entrichten!

Art. 8 – Fahrerbesprechung

Eine Fahrerbesprechung wird am Samstag, **29.07.2017 ab 18:30 Uhr** bei **Start/ Ziel** zweigeteilt durchgeführt.

Ab 18:30 Uhr Bambini/light, WF/light, RK1/ RK1 Plus, X30 Jun, Rok Mini und Rok-Junioren.

Ab 18:45 Uhr X30 Senior, X30 Super, KZ2, KZ2 Gentleman und Rok-Senioren.

Alle Fahrer(innen) sind verpflichtet, an der Fahrerbesprechung teilzunehmen.

Bei verspätetem Erscheinen des Fahrers/ der FahrerIn zur Fahrerbesprechung oder bei Nichtteilnahme an der Fahrerbesprechung wird eine Strafgebühr von 50,- € fällig.

Art. 9 – Starterzahl

An den Trainings und Rennen dürfen in jeder Klasse höchstens **28** Karts teilnehmen.

Art. 10 – Startarten

Rollender Start: für alle Klassen (außer KZ2 und KZ2 Gentleman)

Stehender Start: für die Klassen KZ2 und KZ2 Gentleman

Art. 11 – Training und Rennen

Freies Training über 1x 10 Minuten für alle Klassen.

Zeittraining/ Pflichttraining über 1x 10 Minuten für alle Klassen.

2 Rennen über 15 Runden für die Klassen Bambini/light und World Formula light

2 Rennen über 17 Runden für die Klassen World Formula, RK1 und RK1 Plus

2 Rennen über 20 Runden für die Klassen X30 Junior

2 Rennen über 22 Runden für die Klassen X30 Senior, X30 Super, KZ2 und KZ2 Gentleman

Die Startaufstellung für das erste Rennen ergibt sich aus dem Ergebnis (der Platzierung) im Zeittraining/Pflichttraining der betreffenden Klasse. Bei Zeitgleichheit entscheidet die jeweils nächste schnellere Runde.

Die Startaufstellung für das zweite Rennen erfolgt nach dem Ergebnis (der Platzierung) des ersten Rennens der betreffenden Klasse.

Sollten mehrere Fahrer im ersten Rennen ausgefallen sein oder nicht gewertet werden, entscheidet der spätere Zeitpunkt des Ausfalls über die bessere Startposition im zweiten Rennen.

Art. 12 – Wertung - Platzierung

Sieger des Rennens ist der Teilnehmer, der nach Zurücklegen der vorgesehenen Renndistanz (Rundenzahl) als Erster über die Ziellinie fährt. Die Platzierungen der nachfolgenden Teilnehmer ergeben sich aus der Anzahl der von ihnen gefahrenen Runden und der Reihenfolge des Überfahrens der Ziellinie.

Runden, die nicht aus eigener Kraft des Karts oder durch Schieben zurückgelegt wurden, werden nicht gewertet. Ausgefallene Fahrer werden unter Berücksichtigung der bis zu ihrem Ausfall zurückgelegten Runden ebenfalls gewertet. Fahrer, die in der gleichen Runde ausgefallen sind, werden analog des Ergebnisses des Zeit-/Qualifikationstrainings platziert.

Bei Abbruch und Fortführung eines Rennens gilt die Regelung im Artikel B.16 des DMSB Kart-Reglements

Art. 13 – Parc fermé

Der Parc fermé befindet sich im Bereich der Technischen Abnahme.

Die 3 Erstplatzierten jeder Klasse müssen ihre Karts nach jedem Zeittraining/ Pflichttraining und nach jedem Rennen im Parc fermé abstellen. Die Karts dürfen vor Aufhebung des Parc fermé durch den Rennleiter nicht entfernt werden. Sie müssen für Nachuntersuchungen zur Verfügung stehen.

Art. 14 – Preise

In jeder Klasse werden für die erreichte Platzierung in den Rennen Punkte gem. Art. 9.1 WAKC- Reglement vergeben. Die Wertungspunkte aus den beiden Rennen werden addiert und ergeben die Tageswertung (Pokalwertung). Gaststarter werden für die Tageswertung wie eingeschriebene WAKC- Teilnehmer gewertet!

Der/ die Fahrer/in mit der höchsten Gesamtpunktzahl in der betreffenden Klasse ist Sieger/in der betreffenden Klasse, usw. Bei Punktegleichheit (ex-aequo) entscheidet das bessere Ergebnis im Zeittraining/ Pflichttraining.

In jeder Klasse erhalten mindestens die ersten 35% der Platzierten in der Tageswertung Pokale. Die Ausgabe weiterer Preise/ Sachpreise ist möglich und bleibt dem Veranstalter überlassen.

Die Teilnahme an der gesamten Siegerehrung aller Klassen, ist für alle Fahrer/innen eine sportliche Pflicht. Eine Nichtteilnahme an der Siegerehrung, ohne eine rechtzeitige Abmeldung beim Rennleiter und/ oder beim Veranstalter (im Rennbüro) kann eine Bestrafung durch den Rennleiter nach sich ziehen.

Der Veranstalter entscheidet, ob Preise (Pokale) an Fahrer/innen nachgesandt werden.

Art. 15 – Organisation + Sportwarte

Organisationsleitung (OL):	Andreas Henke	(VA)
Rennleiter (RL):	Uwe Ramb, Flonheim	(WAKC)
Stellv. Rennleiter (Stellv. RL):	Michael Zuncke, Schmallenberg	(VA)
Leiter der Streckensicherung (LSR):	Erik Kindermann,	(VA)
Techn. Kontrolle/ Überprüfung der Karts (TK):	Andreas Reichenau, Burbach	(WAKC)
	Franz-Josef Colmesch, Hermeskeil	(WAKC)
	Jens Küster, Aßlar	(WAKC)
	Bernd Nachtigall,	(VA)
	Dr. Marc Hebestreit, Fröndenberg	(VA)
	Tanja Küster, Assistent d. Technik	
	Petra Reichenau, Assistent d. Technik	
Zeitnahme + Auswertung (ZN):	Camp Company GmbH	

Schiedsrichter

Paula Colmesch, Hermeskeil	(WAKC)
Ulrich Tweer,	
Timo Wallmeier, Ibbenbüren	

Art. 16 – Einsprüche

Einsprüche gegen Entscheidungen eines Sportwarts oder die Wertung sind bis spätestens 30 Minuten nach Bekanntgabe der Entscheidung / Aushang des Ergebnisses an das Schiedsgericht schriftlich zu stellen. Entscheidungen des Schiedsgerichtes sind verbindlich, endgültig und unanfechtbar

Art. 17 – Weitere Bestimmungen

-- **Das Kart-Clubsport-Reglement 2017** und die **Technischen Bestimmungen 2017 des ADAC für die einzelnen Klassen, Reglement des Westdeutschen ADAC Kart Cup - WAKC 2017** und die jeweiligen Serienbestimmungen sind Bestandteil dieser Ausschreibung.

- Die Bahnordnung und die Verhaltensregeln des Bahneigentümers/ Bahnbetreibers und des Veranstalters sind zu beachten und einzuhalten.
- Das Betreten der Rennstrecke durch Teilnehmer/ Fahrer, Eltern, Sorgeberechtigte, Helfer, Betreuer, Mechaniker, u.a. ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Rennleitung gestattet.
- Das Bewegen von Fahrzeugen im Fahrerlager, ist nur mit zugelassenen Fahrzeugen und der entsprechenden Fahrerlaubnis gestattet, Fahrräder, Roller und Skater sind nur mit größter Vorsicht zu bewegen.
- Die Kennzeichnung / Markierung der Reifen erfolgt während der Technischen Fahrzeugkontrolle.
- Die Kennzeichnung des evtl. benötigten Ersatz-Slick-Reifen muss vor dem Gebrauch erfolgen.
- **Die Reinhaltung des Veranstaltungsgeländes, insbesondere des Fahrerlagers, ist eine selbstverständliche Pflicht.** Jeglicher Müll und Abfälle, die von Teilnehmern und ihren Helfern/ Betreuern/ Mechanikern/ u.a. verursacht werden sind in die vom Veranstalter aufgestellten Entsorgungsbehälter (Mülltonnen) einzuwerfen.
 Wenn keine oder nicht ausreichende Entsorgungsbehälter (Mülltonnen) aufgestellt sind, muss jeder Teilnehmer seinen gesamten Müll und Abfall, der von ihm und seinen Helfern/ Betreuern/ Mechanikern/ u.a. verursacht wird sammeln und wieder mitnehmen und an seinem Wohnort ordnungsgemäß entsorgen.
 Insbesondere Altöle, Öldosen, Öllappen, öl- und benzinhaltige- sowie sonstige Ersatz- und Reparaturteile und Altreifen hat jeder Teilnehmer wieder mitzunehmen und an seinem Wohnort ordnungsgemäß zu entsorgen.
 Alle Teilnehmer müssen eine ausreichend große flüssigkeitsdichte Plane (Umweltmatte) als Unterlage zum Schutz des Bodens unter jedes Kart legen, wenn an dem Kart gearbeitet wird.
 Das Waschen von Karts darf nur auf den hierfür besonders gekennzeichneten und geeigneten Plätzen erfolgen.
 Die **Umweltrichtlinien des DMSB** (siehe www.dmsb.de) sind zu beachten und einzuhalten!
- Den Weisungen des Veranstalters, der Rennleitung, der Sportwarte und des Ordnungspersonals ist unbedingt Folge zu leisten.
- Weitere Bestimmungen werden ggfs. durch Aushang (Bulletin) bekanntgegeben.

Zu widerhandlungen gegen die vorstehenden Regelungen werden mit Geldstrafen, Nichtzulassung zum Start oder Nichtwertung durch den Veranstalter/ die Rennleitung geahndet.

Diese Regelungen erkennen die Teilnehmer mit Abgabe ihrer Anmeldung/ Nennung unwiderruflich an.

Soest, den 18.06.2017

.....
 Ort, Datum

MSC Soester Börde e.V.
 Briloner Straße 16
 59494 Soest

.....
 Unterschrift Rennleiter oder Stellv. Rennleiter
 oder Veranstalter

.....
 Stempel + Unterschrift Veranstalter

Genehmigungsvermerk des ADAC-Regionalclub/ der ADAC-Sportabteilung:

Ort/ Datum: Reg. Nr.:

Unterschrift: Stempel:

ADAC Westfalen e.V.
 Sport / Ortsclub / Jugend
 Freie-Vogel-Str. 39
 44269 Dortmund

Reg.Nr.: 059/2017

21.06.2017, 16:21